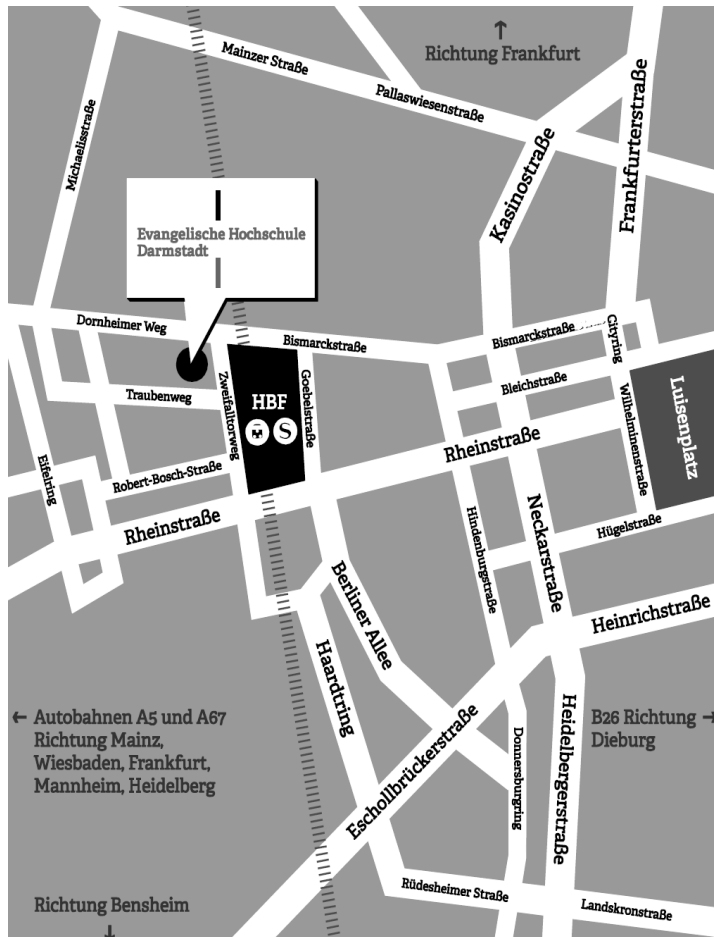


Anfahrt mit Bahn und öffentlichem Nahverkehr

Die EH liegt unmittelbar hinter dem Hbf Darmstadt und ist zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar: Sie verlassen den Bahnsteig und durchqueren – oben – die Bahngalerie nach rechts bis zum Ende. Wenn Sie mit der Rolltreppe nach unten fahren, benutzen Sie den Ausgang rechts und gehen dann nach links. Bis zur Hochschule sind es nur noch wenige Meter.

Anfahrt mit dem PKW

- Autobahn-Ausfahrt Darmstadt Richtung Stadtmitte
- Von der Autobahn kommend gleich nach der Stadtgrenze nach rechts Richtung "Industriegebiet Nord"
- Nach der Brückenrampe geradeaus durch den Westwald und der abknickenden Vorfahrt folgen
- An der Ampel geradeaus Richtung "Stadtmitte, Hbf"
- An Sportplatz und Kaserne vorbei und vor der Eisenbahnbrücke rechts (Zweifalltorweg 12)

**Ort der Tagung:**

Evangelische Hochschule Darmstadt
University of Applied Sciences
Zweifalltorweg 12
64293 Darmstadt
Raum H 801

Fon: 06151 8798-0
Fax: 06151 8798-58
E-Mail: info@eh-darmstadt.de
Internetadresse: www.eh-darmstadt.de

Tagungsleitung und Organisation

Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke
Evangelische Hochschule Darmstadt
kubon-gilke@eh-darmstadt.de

Prof. Dr. Nils Goldschmidt
Hochschule für angewandte Wissenschaften München
nils.goldschmidt@hm.edu

Prof. Dr. Werner Sesselmeier
Universität Koblenz-Landau
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
sesselmeier@uni-landau.de

Anmeldung:

Bitte das beiliegende Anmeldeformular verwenden.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldeschluss: 02.11.2012

Es fällt eine Teilnahmegebühr von 20 € an, die zu Beginn der Tagung bar zu entrichten sind. Das Abendessen ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Unterstützt durch:

Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V.
Evangelische Hochschule Darmstadt
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
Software AG Stiftung



Evangelische Hochschule
Darmstadt

University of Applied Sciences
eh-darmstadt.de



Aktionsgemeinschaft  Soziale Marktwirtschaft

Einladung zur Tagung

Vitalpolitik, Inklusion und der sozialstaatliche Diskurs
Theoretische Reflexionen und sozialpolitische Implikationen

15. und 16. November 2012

an der
Evangelischen Hochschule Darmstadt
Zweifalltorweg 12
Raum H 801
64293 Darmstadt

Vitalpolitik, Inklusion und der sozialstaatliche Diskurs

Theoretische Reflexionen und sozialpolitische Implikationen

In Alexander Rüstows Konzept der Vitalpolitik spiegelt sich das normative Anliegen der Sozialen Marktwirtschaft wider. Neben der Forderung nach einem Ordnungsrahmen für Märkte als Voraussetzung für gesellschaftliche Machtbalance und für eine hinreichend gute materielle Versorgung geht es im Konzept der Sozialen Marktwirtschaft darum, politisch solche Strukturen zu schaffen bzw. zu unterstützen, die es allen Menschen ermöglichen, ein selbstbestimmtes, menschenwürdiges, ‚gelingendes‘ Leben zu führen: „Vital ist dasjenige, was die ‚vita humana‘, was das menschliche Leben, das menschenwürdige Leben fördert.“ (Alexander Rüstow) Im Fokus der Sozialpolitik steht nach diesem Konzept folglich nicht Umverteilung, sondern die bewusste politische und qualitative Förderung von Lebensumständen, die dem Einzelnen Lebensperspektiven eröffnen. Dazu bedarf es sowohl einer umfassenden, strukturellen Sozialpolitik als auch konkreter individueller oder gruppenbezogener Förderungen. In dieser Tagung sollen verschiedene Dimensionen vitalpolitischen Denkens näher beleuchtet werden:

1. Normative Hintergründe des Konzepts und die Anschlussfähigkeit an Lebenslagenkonzepte sowie Befähigungs- und Inklusionsansätze; 2. Politische Anforderungen angesichts neuer ökonomischer Probleme und Erkenntnisse; 3. Verdeutlichung der Vitalpolitik an sozialpolitischen Teilbereichen und 4. Tragfähigkeit des Konzepts für weitergehende Entwicklungsstrategien und hinsichtlich des Staatsverständnisses.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke
Prof. Dr. Nils Goldschmidt
Prof. Dr. Werner Sesselmeier

Donnerstag, 15. November 2012

- 14.00 Uhr **Grußwort durch die Präsidentin der EH Darmstadt**
Prof. Dr. Alexa Köhler-Offierski
- Begrüßung durch die Veranstalter**
- 14.15 Uhr **Rüstows Idee der Vitalpolitik als Politik für Menschlichkeit – eine dogmenhistorische Betrachtung**
Dr. Remi Maier-Rigaud, Köln
Frank P. Maier-Rigaud Ph.D., Bonn
Korreferent: Prof. Dr. Heinz Rieter, Hamburg
- 15.30 Uhr **Lebenslagenkonzepte und Vitalpolitik**
Prof. Dr. Nils Goldschmidt, München
Julian Dörr, München
Korreferentin: Prof. Dr. Gabriele Kleiner, Darmstadt
- 16.45h **Vitalpolitik und die Anschlüsse an Inklusions- und Befähigungsansätze**
Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Landau
Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Berlin
Korreferentin: Dr. Inga Fuchs-Goldschmidt, München
- 18.00 Uhr **Bildungsverständnis und Bildungspolitik: aktuelle Debatten und vitalpolitische Vorstellungen**
Dr. Hans-Peter Klös, Köln
Korreferentin: Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke, Darmstadt
- 19.30 Uhr **Abendessen**
Dinner Speech: Institutionenwettbewerb und Rüstows Vision optimaler Unternehmensgrößen
Prof. Dr. Hans Nutzinger, Kassel

Freitag, 16. November 2012

- 9.00 Uhr **Vitalpolitik und Inklusion am Beispiel der Politik für Menschen mit Beeinträchtigungen**
Dr. Johannes Schädler, Siegen
Korreferent: Prof. Dr. Georg Cremer, Freiburg
- 10.15 Uhr **Vitalpolitik für Staaten als entwicklungspolitische Leitidee**
Prof. Dr. Heiko Körner, Darmstadt
Dr. Frank Weiler, Frankfurt am Main
Korreferent: Julian Dörr, München
- 11.15 Uhr **Freiheit und Freiheitseinschränkung zur Förderung der Menschlichkeit: starker, schwacher und libertärer Paternalismus im vitalpolitischen Denken**
Prof. Dr. Bernhard Neumärker, Freiburg
Korreferent: Prof. Dr. Richard Sturn, Graz
- 12:15 Uhr **Mittagsimbiss**

- Prof. Dr. Georg Cremer
Deutscher Caritasverband/Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Georg.Cremer@caritas.de
- Julian Dörr
Hochschule für Politik München
julian.doerr@hfp.mhn.de
- Dr. Inga Fuchs-Goldschmidt
Hochschule für Politik München
inga.fuchs@t-online.de
- Prof. Dr. Nils Goldschmidt
Hochschule für angewandte Wissenschaften München
nils.goldschmidt@hm.edu
- Prof. Dr. Gabriele Kleiner
Evangelische Hochschule Darmstadt
kleiner@eh-darmstadt.de
- Dr. Hans-Peter Klös
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
kloes@iwkoeln.de
- Prof. Dr. Heiko Körner
Technische Universität Darmstadt
- Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke
Evangelische Hochschule Darmstadt
kubon-gilke@eh-darmstadt.de
- Frank P. Maier-Rigaud Ph.D.
Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern
maier-rigaud@microeconomics.de
- Dr. Remi Maier-Rigaud
Universität zu Köln
remi.maier-rigaud@uni-koeln.de
- Prof. Dr. Bernhard Neumärker
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
bernhard.neumaerker@vwl.uni-freiburg.de
- Prof. Dr. Hans Nutzinger
Universität Kassel
nutzinger@uni-kassel.de
- Prof. Dr. Heinz Rieter
Universität Hamburg
rieter@econ.uni-hamburg.de
- Dr. Johannes Schädler
Universität Siegen
schaedler@zpe.uni-siegen.de
- Prof. Dr. Werner Sesselmeier
Universität Koblenz-Landau
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
sesselmeier@uni-landau.de
- Prof. Dr. Richard Sturn
Karl-Franzens-Universität Graz
richard.sturn@uni-graz.at
- Dr. Frank Weiler
KfW Bankengruppe Frankfurt am Main
frank.weiler@kfw.de
- Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
aysel.yollu-tok@hwr-berlin.de